



**wipptal**

## **Pressereise Wipptaler Skidurchquerung** **Termin: 27.02. - 05.03.2022**

*Die Ferienregion Wipptal mit seinen fünf Bergtälern freut sich, Sie vom 27. Februar bis 5. März zur Erstdurchführung unserer neuen Wipptaler Skidurchquerung einladen zu dürfen.*

Entdecken Sie mit uns unsere unvergleichliche Winterlandschaft – naturbelassen und abwechslungsreich. Begleiten Sie uns bei der ersten Durchquerung unserer Tourengebiete, einer Gebietstraverse vom Stubaital bis zum Brennerbad in Südtirol. Es erwarten Sie 6 Tagesetappen zwischen 800 und 1.200 Höhenmetern. Eine Besonderheit ist, dass wir die Touren von einem komfortablen 4-Sterne-Hotel im Tal unternehmen werden. Sie genießen die Etappen dadurch mit Ihrem leichten Tagesrucksack. Für den Abschluss unserer Durchquerung haben wir uns ein weiteres Highlight einfallen lassen: die letzte Nacht verbringen Sie auf der Enzianhütte im Südtiroler Wipptal.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserer Premiertour begleiten.**



### **Programm:**

---

#### **Sonntag, 27.02.22:**

Bis 18:00 Uhr individuelle Anreise im Parkhotel\*\*\*\* in Mauterthaler in Mauterthaler am Brenner. Am Abend Begrüßung durch unseren Bergführer Thomas Senfter und gemeinsames Abendessen.

#### **Montag, 28.02.22:**

Nach dem Transfer nach Mieders im Stubaital (ca. 15 Minuten) wartet ein entspannter Einstieg in die Tourenwoche auf uns. Die erste Tagesetappe führt von Mieders durch das Wassertal nach Maria Waldrast. Das Kloster ist nicht nur einer der schönsten, sondern auch einer der ältesten und mit 1.638 m höchstgelegenen Wallfahrtsorte der Alpen. Alpine Gastfreundschaft trifft hier auf atemberaubende Berg- und Naturkulisse, direkt am Übergang

vom Stubaital ins Wipptal. Nach einer Mittagspause auf der Sonnenterrasse fahren wir nach Mühlbachl im Wipptal ab.

*Gehzeit ca. 4 Stunden, 780 m auf, 700 m ab*



**Dienstag, 01.03.2022:**

Nach einem 10-minütigen Transfer starten wir unsere zweite Etappe bei der Ochsenalm, kurz unterhalb von Maria Waldrast. Zunächst sanft, dann etwas steiler marschieren wir in südwestliche Richtung, bis wir uns in der Matreier Grube befinden. Wir halten uns schließlich links, bis wir das Kalbenjoch mit 2.225 m erreicht haben. Es erwarten uns herrliche Blicke hinunter ins Gschnitztal und in die Tuxer Alpen. Über wunderschöne Hänge rund um die Falschwernalm fahren wir ab ins Bergsteigerdorf Trins.

*Gehzeit ca. 4 Stunden, 710 m auf, 1050 m ab*



**Mittwoch, 02.03.2022:**

In 10 Minuten bringt uns der Transfer nach Trins zum Einstieg unserer Etappe. Heute überschreiten wir erstmals die 1000 Höhenmeter im Aufstieg. Gemächlich gewinnen wir in Richtung Trunahütte auf einsamen Wegen an Höhe. Nach einer kurzen Steilstufe erreichen wir das Egger Joch und in einem weiten Bogen unseren Gipfel, den Egger Berg. Hier genießen wir den Blick zurück auf unsere ersten beiden Etappen und den Blick nach vorn auf unsere kommenden Touren. Durch wellige Geländestufen, lichten Lärchenwald und über Wiesen nehmen wir unsere Abfahrt hinunter nach Gries am Brenner.

*Gehzeit ca. 4,5 Stunden, 1080 m auf, 1115 m ab*



**Donnerstag, 03.03.2022:**

Wir fahren mit der S-Bahn nach Gries (ca. 20 Minuten) und folgen der alten Skipiste zur Sattelbergalm, wo wir eine Einkehrmöglichkeit haben. Der Gipfel des Sattelbergs liegt genau an der Grenze zwischen Österreich und Italien. So überschreiten wir heute nicht nur einen Gipfel, sondern auch die Landesgrenze, da wir auf der italienischen Seite abfahren und hinter dem Brennerpass ins Tal gelangen. Bevor wir uns ins Tal schwingen, genießen wir den wunderbaren Blick in die Zillertaler- und Stubai Alpen, mit etwas Glück entdecken wir auch den einen oder anderen Dolomitengipfel.

*Gehzeit ca. 4,5 Stunden, 1000 m auf, 760 m ab*



**Freitag, 04.03.2022:**

Die fünfte Etappe der Wipptaler Skidurchquerung befindet sich in Italien. Nach einem 20-minütigen Transfer starten wir unsere Tour am Brennerpass. Nach dem ersten Abschnitt wartet bereits die Enzianhütte, wo wir eine Pause machen und uns stärken. Anschließend geht es auf den höchsten Gipfel der Woche, die Flatschspitze mit 2.566 m. Von hier blicken wir zurück auf eine schöne Tourenwoche mit fast 4.800 Höhenmetern im Aufstieg und sehen ganz am Ende des Horizonts unseren ersten Gipfel, wo wir 4 Tage zuvor gestartet sind. Den Abschluss unserer Tourenwoche feiern wir auf der Enzianhütte, wo wir die letzte Nacht verbringen werden.

*Gehzeit ca. 5,5 Stunden, 1220 m auf, 670 m ab*

**Samstag, 05.03.22:**

Nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Enzianhütte fahren wir zurück ins Tal zum Brenner. Hier genießen wir noch einen italienischen Cappuccino, bevor wir die Heimreise oder unsere individuelle Verlängerung antreten.

*550 m ab*



### **Inklusive:**

---

- Führung und Betreuung durch unsere staatlich geprüften Berg- und Skiführer
- Transfers zu/von den Skitouren
- Gepäcktransfer auf die Enzianhütte und zurück ins Tal
- 5 x Übernachtung im Parkhotel\*\*\*\* Matri, <https://www.parkhotel-matrei.at/>
- 1 x Übernachtung auf der Enzianhütte, <https://www.almenrausch.at/unterkuenfte/detail/enzianhuette-1894-m-brenner/>
- 6 x Frühstück, 6 x Abendessen

### **Nicht inklusive:**

---

- Getränke und Mittagessen
- Kosten für An- und Abreise nach/von Matri am Brenner

### **Wichtige Hinweise:**

---

- Skitouren für Durchquerungseinsteiger und Genießer
- Erfahrung im Skitourengehen erforderlich
- Gute Kondition und sicheres Abfahren abseits der Piste erforderlich
- Die Skitourenausrüstung (Ski, Felle, Stöcke und Harscheisen) können vor Ort gegen eine Gebühr von ca. €150,- geliehen werden
- Sicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde) für alle Teilnehmer zwingend erforderlich (Verleih vor Ort ebenfalls möglich)

### **Anmeldung (20.02.22): Name:**

---

Teilnahme an allen Tagen

Teilnahme an folgenden Tagen: \_\_\_\_\_

Teilnahme ohne Übernachtungen

## **Parkhotel\*\*\*\* Matri:**

---



Das Parkhotel Matri im Wipptal blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit drei Generationen ist das Hotel im Wipptal in Familienbesitz. Über die Jahre hat sich zwar einiges verändert, das Wichtigste wurde jedoch beibehalten: die Herzlichkeit Ihrer Gastgeber und das charmante Ambiente des Hotels. Die holzgetäfelten Stuben erinnern an frühere Zeiten, sie spiegeln ein Stück echte Tiroler Tradition wider. In Verbindung mit zeitgenössischen Elementen konnte eine komfortable Wohlfühl-Atmosphäre der besonderen Art geschaffen werden.

Jedes der liebevoll eingerichteten 44 Zimmer ist einladend gestaltet und wurde erst vor Kurzem renoviert. Naturbelassenes Holz dient der Einrichtung der Zimmer, moderne Badezimmer setzen Akzente, genau das richtige Ambiente für einen geruh- und erholsamen Schlaf. Bodenständig, ehrlich und raffiniert sind die Gerichte, die Sie im Rahmen Ihrer Halbpension im Parkhotel Matri genießen.

Nach den Skitouren finden Sie im kleinen aber feinen Entspannungsbereich Matreyum genug Möglichkeit zum Abschalten und Erholen.

## **Enzianhütte:**

---



Die Hütte liegt auf 1.894 m im Südtiroler Wipptal in den Zillertaler Alpen. Genießen Sie von hier einen herrlichen Panoramablick in die Stubaier Alpen mit den alles beherrschenden Tribulaunen.

Die Übernachtung auf der Hütte erfolgt in Mehrbettzimmern.

Die Wirtin der Enzianhütte verwöhnt Sie mit Südtiroler Spezialitäten. Genau der richtige Abschluss einer wunderschönen Skidurchquerung.



### **Das Wipptal und seine Bergtäler**

Knapp 20 Kilometer von Innsbruck erstreckt sich das Wipptal mit seinen wunderschönen Bergtälern bis zum Alpenpass Brenner. Naturschönheiten, authentisches Brauchtum und viel Liebe zu den Bergen zeichnen diese ruhige Region aus. Ob Skifahren, Skitourengehen, Schneeschuhwandern, Langlaufen oder eine zünftige Rodelpartie – die Ferienorte im Wipptal und seinen Bergtälern sind für genussvolle und erlebnisreiche Winteraktivitäten bestens gerüstet.

Die Ski- und Freizeitarena Bergeralm bei Steinach gehört zu den absoluten Geheimtipps für Genussskifahrer und Fans bestens präparierter Pisten. Am Abend lockt das Skigebiet 3 x pro Woche mit beleuchtetem Pistenspaß. Ebenfalls als Abend-Highlight bietet sich eine Mondscheinrodelpartie auf der 5 Kilometer langen, beleuchteten Naturrodelbahn von Maria Waldrast an. St. Jodok mit dem faszinierenden Schmirn- und Valsertal ist seit 2013 und das Gschnitztal seit 2019 Teil des elitären Kreises der Bergsteigerdörfer der alpinen Vereine.

Zahlreiche Vorteile wie freie Fahrt mit den Bussen in alle Täler und mit der S-Bahn von Innsbruck zum Brenner, Verleih von Schneeschuhen und Teleskopstöcken sowie ein abwechslungsreiches Gästeprogramm mit geführte Touren sind die Vorteile, die der Gast mit der Wipptaler Gästekarte genießen kann. Auch Loipengebühren gibt es im Wipptal keine.

Der Tourismusverband Wipptal informiert auf der Website [www.wipptal.at](http://www.wipptal.at) über aktuelle Angebote, Termine und Veranstaltungen. Die Online-Unterkunftssuche hilft, die passende Unterkunft für Ihren Urlaub zu finden. Anfragen sind auch per E-Mail unter [tourismus@wipptal.at](mailto:tourismus@wipptal.at) oder auch unter Tel: +43 5272 6270 möglich.